

„Salzhausen-Sprinter“ startet am Donnerstag

Neue Busverbindung für Pendler ist morgens und abends speziell auf die Fahrzeiten des Metronom abgestimmt.

Salzhausen. Das Versorgungsangebot im Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) des Landkreises Harburg wird kontinuierlich an die Bedürfnisse der Fahrgäste angepasst. Ab Donnerstag, 9. August, nimmt die Kreisverwaltung in Kooperation mit der Samtgemeinde Salzhausen den „Salzhausen-Sprinter“ als Schnellverbindung in den Fahrplan der Linie 4406 zwischen Salzhausen und Winsen auf. Hierfür wurde in Salzhausen die zusätzliche Haltestelle „Eichenkamp“ eingerichtet. Landrat Rainer Rempe und Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Krause weihten das neue Angebot für den ÖPNV gestern ein.

„Mit der Verkürzung der Fahrzeit durch die Schnellbusverbindung schaffen wir einen weiteren Anreiz für Berufspendler, vom Auto auf den klimafreundlicheren ÖPNV umzusteigen. Ich freue mich, dass wir die neue Verbindung gemeinsam mit der Samtgemeinde Salzhausen möglich machen können, die sich zu 40 Prozent an den Kosten beteiligt“, so Landrat Rainer Rempe.

Die zusätzlich eingerichteten „Sprinter“ fahren ab Salzhausen den direkten Weg über die L234 bis Winsen. Unterwegs wird nur an den direkt an der L 234 gelegenen Haltestellen in Garstedt, Luhdorf und Roydorf gehalten. Die Fahrtzeit für die Fahrgäste aus Salzhausen reduziert sich auf unter 25 Minuten, für die Fahrgäste aus Garstedt auf unter 15 Minuten.

Diese Direktfahrten, die sich zusätzlich zum heutigen Angebot auf der Linie 4406 einreihen, werden als „Salzhausen-Sprinter“ bezeichnet. Für den Fahrgast ist damit ersichtlich, dass diese Fahrt direkt nach Salzhausen und somit nicht über Pattensen, Toppenstedt und Garlstorf führt. Alle Fahrten sind auf die An- und Abfahrten des Regionalexpress des Metronoms (Linie RE3) abgestimmt.

Am 9. August um 5.08 Uhr ab ZOB in Salzhausen startet die erste Schnellfahrt. Insgesamt verkehrt der „Salzhausen-Sprinter“ ab Salzhausen um 5.08 Uhr, 6.08 Uhr,

7.08 Uhr und 8.08 Uhr. Ab ZOB in Winsen startet der Sprinter immer um 14.25 Uhr, 16.55 Uhr, 17.55 Uhr, 18.55 Uhr und nur freitags um 15.55 Uhr.

Der Landkreis Harburg hat den „Salzhausen-Sprinter“ zusammen mit der KVG, der VNO, dem Fahrgastbeirat und der Samtgemeinde Salzhausen entwickelt. Die jährlichen Kosten von rund 130.000 Euro teilen sich die Kreisverwaltung und die Samtgemeinde Salzhausen.



Samtgemeindebürgermeister Wolfgang Krause, Christa Beyer (Bürgermeisterin Gemeinde Garstedt), Elisabeth Mestmacher (Bürgermeisterin Gemeinde Salzhausen), Landrat Rainer Rempe (v.l.)

© Hamburger Abendblatt 2018 – Alle Rechte vorbehalten.